

Plug-and-play

Flexliving Starhemberggasse, Graz / Hofrichter-Ritter Architekten

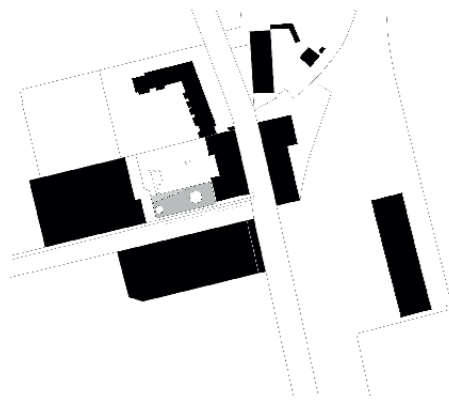
Nichts weniger als eine Revolution im Städtebau soll es werden: das modulare Bausystem Kiubo, das den Rohbau vom Ausbau trennt und so auf den individuellen Lebenszyklus anpassbar zu sein verspricht. Vielfältige Kombinationen vorgefertigter

mobiler Raumeinheiten können dynamisch auf wechselnde Bedürfnisse reagieren. Die Hauptgebäudestruktur wird durch eine Trägerereinheit in Form eines Terminals errichtet. Das modular aufgebaute architektonische Grundgerüst enthält die notwendige

Basisinfrastruktur wie Wasser- und Energieversorgung. Vervollständigt wird das Gebäudesystem durch die vorgefertigten Raumeinheiten aus Holz in Form einzelner Module in der Größe von 25 Quadratmetern. →

Das viergeschoßige Gebäude hat ein Untergeschoß für Geschäftsflächen sowie Freiflächen und ein begrüntes Flachdach.





Lageplan

Vorgefertigte Module

Erstmals realisiert wurde das vom gemeinnützigen Grazer Wohnbauträger ÖWG entwickelte System bei dem Wohnprojekt „Flexliving Starhembergasse“ in Graz. Architektonisch entwickelte sich dieser vom Grazer Architekturbüro Hofrichter-Ritter geplante Geschossbau von einem städtebaulichen Entwurf über das statische Grundsystem des Terminals bis hin zu einer flexiblen Gestaltung der Module nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner. Das viergeschoßige Gebäude mit einem Untergeschoß für Geschäftsflächen

sowie Freiflächen und begrüntem Flachdach besitzt eine zurückhaltende Ästhetik, die im Zusammenspiel mit dem innovativen Konzept sowie den privaten und gemeinschaftlichen Innen- und Außenbereichen zu einem ganzheitlichen Lebensraum entwickelt wurde. Das Gebäude fügt sich in die Straßenflucht ein und definiert den öffentlichen Raum. Die Tiefgarage sowie das Stiegenhaus werden gemeinsam mit dem benachbarten Gebäude genutzt. Die in 19 Wohneinheiten angeordneten 33 vorgefertigten Module erstrecken sich vom ersten bis zum vierten Geschoß. Ausgehend

von einem Basismodul von 25 Quadratmetern wurden in der Kombination von bis zu drei Modulen Wohnflächen mit bis zu 75 Quadratmetern realisiert. Zusätzlich befindet sich im ersten Obergeschoß ein Gemeinschaftsraum mit einem vorgelagerten, begrünten Freibereich sowie ein gemeinschaftlich genutzter Wäscheraum. Ein Großteil der Wohneinheiten verfügt über einen privaten, nach Süden ausgerichteten Außenbereich. Im Innenhof befindet sich eine großzügige ebenerdige Freifläche für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Trennung von Roh- und Ausbau

Durch die hohe Standardisierung und das einfache Plug-and-play-Anschlussprinzip können die Module jederzeit in einem anderen Terminal oder als frei stehendes Element eingesetzt werden. Diese Flexibilität erlaubt die Zusammenstellung unterschiedlicher Belegzustände in der Gebäudestruktur, welche auf die Lebensbiografien der Bewohner, das Umfeld und den Markt reagieren können. Durch die Trennung von Roh- und Ausbau werden Bau, Finanzierung, Vertrieb und Nutzung maßgeblich vereinfacht. Neben den besser kalkulierbaren Kosten und höherer Bauqualität →



Ausgehend von einem Basismodul wurden in der Kombination von bis zu drei Modulen Wohnflächen mit bis zu 75 Quadratmetern realisiert.





„DIE IDEE HINTER KIUBO IST EIN MODULARES BAUSYSTEM, DAS VÖLLIG FLEXIBEL FUNKTIONIERT. EIN HYBRID, DER DEN ROHBAU VOM AUSBAU KONSEQUENT TRENNT UND ANPASSBARKEIT AUF DEN INDIVIDUELLEN LEBENSZYKLUS BIETET.“



Architekt Gernot Ritter

Bei den Projekten von Hofrichter-Ritter Architekten geht es nicht nur um Konstruktionsfragen, sondern vor allem um den künstlerischen Aspekt, der dem Objekt verliehen wird. •

HOFRICHTER-RITTER Architekten

Graz
Gegründet 2003
hofrichter-ritter.at

durch die Vorfabrikation minimiert sich das Vermarktungsrisiko, da der Nutzungsmix im Zuge des Vertriebs von den zukünftigen Nutzern mitbestimmt werden kann. Das System verspricht kürzere Bauzeiten, weniger Baustellenrisiken sowie neue finanzielle

und rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten. Der Großteil der Vorfertigung und seriellen Produktion findet ortsunabhängig in Produktionshallen statt.

Die Fertigstellung und Übergabe dieses ersten Geschößwohnbaus im Kiubo-System fand Ende Oktober 2021 statt. Neben Neubauprojekten lassen sich damit auch Erweiterungen flexibel umsetzen. •

Ein Großteil der Wohneinheiten verfügt über einen privaten, nach Süden ausgerichteten Außenbereich.



Projekt

Flexliving Starhembergasse
Starhembergasse 2, 8020 Graz

Bauherr

ÖWG Wohnbau
Österr. Wohnbaugen. gem.reg.Gen.m.b.H.
oewg.at
Kiubo GmbH
kiubo.eu
Moserhofgasse 14, 8010 Graz

Architektur

Hofrichter-Ritter Architekten ZT GmbH,
Graz
hofrichter-ritter.at

Landschaftsplanung

koala Landschaftsarchitektur, Köflach
koala.at

Tragwerksplanung

Peter Mandl ZT GmbH, Graz
petermandl.eu

Generalunternehmer und Holzbau

Kulmer Holz-Leimbau GesmbH,
8212 Pischelsdorf
kulmerbau.at

Projektdate

Grundstücksfläche: 3010 m²
Bebaute Fläche: 678 m²
Nutzfläche: 930 m²
Bruttogeschößfläche: 2700 m²

Projektlauf

Planungsbeginn 2019
Baubeginn 10/2020
Fertigstellung 12/2021

Materialien

Außenwände: Holzriegelwände
Innenwände: Trockenbau
Fassade: Fassadenplatten (Eternit),
Lärchenholzschalung
Wärmedämmung: Mineralwolle (Isover)
Bodenbeläge: Linoleum Casapark 181
(Forbo Linoleum), Parkett, Keramik /
Asphalt
Fenster: Holz-Alu (Felbermayer)
Vollbautüren: Holz

